

Inhalt

Danksagung	IX
Einleitung	XI
1. Ausgangspunkt: der <i>State of the Art</i>	1
1.1 Studien über den Diktator	2
1.2 Blinde Flecke der Forschung und Forschungsfrage	16
2. Theoretisches Rüstzeug	19
2.1 Welchen Faschismus-Begriff wählen?	19
2.2 Das Problem von Konsens und Gewalt	23
2.3 Voraussetzungen einer Rhetorik des Mythos	31
2.4 Rhetorische Analyse und methodisches Vorgehen	54
2.5 Analysekorpus	66
3. Mussolini: historische Wurzeln eines Redners	71
3.1 Die Patria-Rhetorik und ihre Ursprünge	74
3.1.1 <i>Rhetoriktraditionen in Italien: eine Übersicht</i>	74
3.1.2 <i>Die Rhetorik des Risorgimentos und</i> <i>des Parlamentarismus</i>	90
3.1.3 <i>Cavour und Giolitti: Vertreter einer sachlichen</i> <i>Rhetorik</i>	95
3.1.4 <i>Parlamentarismuskritik und der due Italie-Mythos</i>	98
3.2 Vorgänger Mussolinis: Nachahmung oder Überbietung?	104
3.2.1 <i>Francesco Crispi: Kult der nationalen Stärke</i>	104
3.2.2 <i>Gabriele D'Annunzio: Politik als Ästhetik</i>	107
3.3 Sozialistische Rhetorik	116
3.3.1 <i>Die ‚intransigente Propaganda‘</i>	117
3.3.2 <i>Die reformistische Propaganda</i>	125
3.3.3 <i>Mussolini als sozialistischer Redner</i>	127
3.4 Journalismus und kulturelle Strömungen vor dem 1. Weltkrieg ..	130
3.5 Mussolini, Praktiker der Massenpsychologie?	138
3.6 Orator perfectus? Der Diktator aus Sicht der Zeitgenossen	147
3.7 Zusammenfassung	162

4. Reden- und Mythenanalyse	165
4.1 Inszenierung und Arbeitsweise eines Diktators	165
4.2 Die Meistererzählung: Italien zwischen Dekadenz und Aufstieg	190
4.2.1 <i>Die Römische Frage: der Rom-Mythos bleibt laizistisch</i>	203
4.2.2 <i>Das Risorgimento aus faschistischer Sicht</i>	223
4.3 Mythen in den unterschiedlichen Politikfeldern	234
4.3.1 <i>Die Mythen der Bonifica und der Battaglia del grano</i>	235
4.3.1.1 Der Kampf-Mythos der <i>Bonifica</i>	238
4.3.1.2 <i>Die Battaglia del grano</i> : Beispiel für gelungene Mobilisierung	247
4.3.2 <i>Der Korporatismus als Heilmittel in der Weltwirtschaftskrise</i>	255
4.3.2.1 Beginn der Weltwirtschaftskrise 1929	256
4.3.2.2 Gründe für die Krise	270
4.3.2.3 Ein Kampf-Mythos zur Begründung für politische Maßnahmen	279
4.3.2.4 Weltwirtschaftskrise im Vergleich: Italien – Deutsches Reich	289
4.3.3 <i>Das Imperium als Auftrag und Sendung</i>	292
4.3.3.1 Begriffsgeschichte des Imperiums	293
4.3.3.2 Überfall auf Äthiopien: der <i>Discorso della mobilitazione</i>	302
4.3.3.3 Vollzugsmeldung: die Rede <i>Etiopia è italiana</i>	318
4.3.3.4 Die Verkündung des Imperiums auf den schicksalhaften Hügeln	324
4.4 Zusammenfassung	337
Fazit: Konsens durch Mythen	343
Literaturverzeichnis	355
A. Archivalien (unveröffentlicht)	355
B. Veröffentlichte Periodika	355
C. Lexika und Wörterbücher	355
D. Aufsätze und Monographien	356
Appendix	393
Index	397